



Pressemitteilung

Kommunaler Landesverband kreisangehöriger Städte und Gemeinden

14.06.2018

Pressesprecherin:
Kristina Fabijancic-Müller
Telefon +49 711 22572-34
Mobil +49 160 97272863
kristina.fabijancic-mueller@gemeindetag-bw.de

Kleine Grundschulen dürfen nicht aus Spargründen geschlossen werden – Vorschläge des Landesrechnungshofs gehen in die komplett falsche Richtung

Zur Berichterstattung der Südwestpresse „Landesrechnungshof stellt kleine Grundschulen in Frage“ stellt Gemeindetagspräsident Roger Kehle fest:

„Es ist mir ein Rätsel, wie der Landesrechnungshof in seinem Gutachten zum Lehrereinsatz an die Schließung kleiner Grundschulen denken kann, während wir uns in Baden-Württemberg über steigende Geburtenzahlen freuen. Sollen wir insbesondere im Ländlichen Raum, wo wir viele kleine Grundschulen haben, in Zukunft die 6-jährigen Jungen und Mädchen kilometerweit in die Schule fahren lassen? Das ist nicht nur für die Kinder die schlechteste Lösung, es verursacht auch unnötige Fahrtkosten.

Zudem gewährleisten gerade die kleinen Grundschulen eine besondere Form der Qualität, die wir auf keinen Fall aufgrund von Sparvorschlägen aufs Spiel setzen dürfen. Bildung ist ein Kernelement der Daseinsvorsorge. Und Daseinsvorsorge lässt sich nicht nur betriebswirtschaftlich bewerten. Der Gemeindetag wird sich mit Nachdruck dafür einsetzen, dass das Land beim Grundsatz ‚kurze Beine, kurze Wege‘ bleibt.“